

Programm:

Sonntag, 27. März 2022

bis 19:00 Uhr Anreise

Begrüßung und gemeinsames Abendessen sowie Vorstellungsrunde und Einführung in die Tagung

Montag, 28. März 2022

08:30 Uhr – 10:00 Uhr

Das Rosenberg-Projekt des BMJ

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

„Die Akte Rosenberg“ – Darstellung der personellen Kontinuitäten

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

„Die Akte Rosenberg“ – Darstellung der sachlichen Kontinuitäten (Fortsetzung)

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Rosenburg-Folgeforschung – Der Umgang des BMJ mit personellen Kontinuitäten am Beispiel Max Merten

Dienstag, 29. März 2022

08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Nachfolgeprojekte zum Rosenberg-Projekt in der Bundesjustiz an ausgewählten Beispielen:

- **Forschungsprojekt beim Bundesgerichtshof**
- **Forschungsprojekt beim Generalbundesanwalt**

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Die Personalpolitik in der Landesjustiz und der Umgang mit NS-Belastungen nach 1945 an ausgewählten Beispielen:

- **Aufarbeitung in der hessischen Justiz**

15:15 Uhr – 16:30 Uhr

Aufarbeitung in der Justiz Baden-Württembergs am Beispiel der NS-Justiz in Stuttgart

Mittwoch, 30. März 2022

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Raum für Interaktion:

„Personalbiografien, Belastungen und Rechtfertigungen - NS-Kontinuitäten in Justiz und BMJ“

Workshop durchgeführt von der Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“

13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Exkursion

Besuch der Gedenkstätte „SS-Sonderlager / KZ Hinzert – Leidensstation von Häftlingen aus ganz Europa“

Donnerstag, 31. März 2022

08:30 Uhr – 10:00 Uhr

Die Deutsche Zentralverwaltung der Justiz und das Ministerium der Justiz der DDR – Personalpolitik und Verwaltungsstrukturen

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Der Oberste Gerichtshof für die Britische Zone und die Aufarbeitung von NS-Unrecht

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Die Rolle Fritz Bauers für die Aufarbeitung der NS-Zeit

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Die Bedeutung der Akte Rosenberg für die bundesdeutsche Erinnerungskultur

Freitag, 1. April 2022

09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Abschlussbesprechung

12:00 Uhr

Mittagessen und Abreise



Bundesministerium
der Justiz

Veranstalter:

Bundesministerium der Justiz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Ministerialrat
Dr. Heino Kirchner
Telefon: 030 / 18 580 – 96 34
E-Mail: kirchner-he@bmj.bund.de



Organisation:

Bundesamt für Justiz
Niels Hardt
Telefon: 0228 / 99 410 – 5318
E-Mail: justizfortbildung@bfj.bund.de

Tagungsleitung:

Ministerialrat
Alexander Grapentin
Bundesministerium der Justiz
E-Mail: grapentin-al@bmj.bund.de

Oberregierungsrätin
Dr. Katharina von Rosenstiel
Bundesministerium der Justiz
E-Mail: rosenstiel-ka@bmj.bund.de

Tagungsort:

Deutsche Richterakademie
Berliner Allee 7
54295 Trier
Telefon: 0651 / 93 61-0
Telefax: 0651 / 30 02 10
trier@deutsche-richterakademie.de
www.deutsche-richterakademie.de

Programm

Tagung 12b/2022

"Die Akte Rosenberg – Erkenntnisse und Lehren aus dem Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Justiz und der Justizverwaltung der Nachkriegszeit"

27. März bis 1. April 2022
Trier

